

103591

**Kameraden, wir marschieren**

1. Ka-me-ra-den, wir mar-schie-ren, wol-len  
fer-nes Land durch-spü-ren, wol-len  
frem-de Ster-ne sehn. Ka-me-ra-den, wir mar-  
schie-ren, läßt die bun-ten Fah-nen wehn.

2. Kameraden, unsre Speere schleudern wir in fremde Meere, schwimmen nach und hol'n sie ein. Kameraden, unsre Speere sollen Pfeil und Ziel uns sein.

3. Kameraden, fremde Welten wachen nachts bei unsern Zelten, wenn die Feuer tiefgebrannt. Kameraden, fremde Welten singen leis von unserm Land.

Worte und Weise: Jürgen Riel  
Copyright: Voggenreiter Verlag, Bad Godesberg

**Im Frühtau zu Berge**

1. Im Früh-tau zu Ber-ge wir gehn, fal-le-ra, es grü-nen die  
Wäl-der, die Höhn, fal-le-ra. Wir wan-dern oh-ne Sor-gen  
sin-gend in den Mor-gen, noch eh im Ta-le die Häh-ne  
krähn. [Wir]

- Ihr alten und hochweisen Leut, ihr denkt wohl, wir sind nicht gescheit? Wer sollte aber singen, wenn wir schon Grillen fingen in dieser herrlichen Frühlingszeit!
- Werft ab alle Sorgen und Qual und wandert mit uns aus dem Tal! Wir sind hinausgegangen, den Sonnenschein zu fangen: Kommt mit und versucht es auch selbst einmal!

Volkslied aus Schweden.  
Textfassung: Walter Hensel  
Bärenreiter Verlag, Kassel und Basel  
In Deutschland seit 1917 bekannt

**Wir lagen vor Madagaskar**

1. Wir la-gen vor Ma-da-gas-kar und hat-ten die Pest an  
Bord. In den Kes-seln da faul-te das Was-ser, und täg-lich  
ging ei-ner ü-ber Bord. A-hoi! Ka-me-ra-den! A-hoi,  
A-hoi! Eeb' wohl, klei-nes Mä-del, leb' wohl, leb' wohl!

- Wir lagen schon vierzehn Tage, kein Wind in die Segel uns pfliff. Der Durst war die größte Plage, dann liefen wir auf ein Riff. Ahoi! Kameraden!...
- Der Langhein, der war der erste, der soff von dem faulen Naß; die Pest, sie gab ihm das Letzte und wir ihm ein Seemannsgrab. Ahoi! Kameraden!...

Worte mündlich überliefert  
Weise: J. Scheu (1903-1956)  
Edition Montana, München

**My Bonnie is over the ocean**  
(Mein Bonnie ist weit von der Heimat)

1. My Bon-nie is o-ver the o-cean, my  
1. Mein Bon-nie ist weit vonder Hei-mat, mein  
Bon-nie is o-ver the sea, my Bon-nie is  
Bon-nie ist weit auf dem Meer. Ihr Win-de und  
o-ver the o-cean, oh bring back my  
wo-gen-den Was-ser, o bringt ihn mir  
Bon-nie to me! Bring back, bring back, oh  
heil wie-der her! Bon-nie, Bon-nie,  
bring back my Bon-nie to me, to me, bring back,  
fah-re mit Glück ü-bers wei-te Meer, Bon-nie,  
bring back, oh bring back, my Bon-nie to me.  
Bon-nie, o kom-me nur heil wie-der her!

- Last night as I lay on my pillow, last night as I lay on my bed, last night as I lay on my pillow, I dreamed that my Bonnie was dead. Bring back...
- The winds have gone over the ocean, the winds have gone over the sea, the winds have gone over the ocean, and brought back my Bonnie to me. Brought back...

Aus England

Hierzu die Übertragung von Paul Hermann:

- Ich träumt gestern nacht noch von Bonnie: die Wellen ergriffen sein Boot. Sei vorsichtig, Bonnie, sonst bist du vor Ende des Liedes schon tot! Bonnie, Bonnie, fahre mit Glück übers weite Meer, Bonnie, Bonnie, o komme mir heil wieder her!
- Doch ehe ein Jahr war vergangen, da winkte uns beiden das Glück, die Winde und wogenden Wasser, die brachten mir Bonnie zurück. Bonnie, Bonnie, du fuhrst mit Glück übers weite Meer, Bonnie, Bonnie, drum kamst du auch heil wieder her.

Copyright: Voggenreiter Verlag, Bad Godesberg

**Westerwald-Lied**

- Heute wollen wir marschieren, einen neuen Marsch probieren, auf dem schönen Westerwald, da pfeift der Wind so kalt. O du schöner Westerwald, über deinen Höh'n pfeift der Wind so kalt, jedoch der kleinste Sonnenschein dringt tief ins Herz hinein.
- Und die Gretel und der Hans gehn des Sonntags gern zum Tanz, weil das Tanzen Freude macht, daß einem das Herze lacht. O du schöner Westerwald...
- Ist das Tanzen dann vorbei, gib't's gewöhnlich Keilerei, und vom Bursch, den das nicht freut, sagt man: »Er hat keinen Schneid!« O du schöner Westerwald...

Nach mündlicher Überlieferung aufgezeichnet von Adolf Hoffmann/Josef Neuhäuser

Das Westerwaldlied ist das wohl gekannteste Lied der Wehrmacht. Trotz seiner vorzüglichen Eignung für den Marschgesang der Truppe sollte es nur als wichtiges Lied in der Entwicklung des deutschen Soldatenliedes angesehen werden.